



**DIALOGPOST**  
Ein Service der Deutschen Post

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!

**EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING**  
Schloss-Strabe 2+4, 82327 Tutzing  
www.ev-akademie-tutzing.de



## September 2016 bis Juli 2017

### SEPTEMBER 2016

#### 1 CHRISTEN IN DER POLITIK 9. – 10.9.2016 / Tutzing

Mit der Bergpredigt kann man keine Politik machen, heißt es. Und doch motiviert der christliche Glaube Menschen, sich zu engagieren. Welche Erfahrungen gibt es? Und wie lässt sich die Gratwanderung zwischen Kompromiss und Kompromittierung gestalten? **Mit: Katholische Akademie in Bayern und Hanns-Seidel-Stiftung**

#### 2 BRANDHERDE UND VERGESSENE KRIEGE IM ARABISCHEN RAUM 9. – 11.9.2016 / München

Den Konflikt zwischen Israel und den Palästinensern kennt jeder. Aber wer weiß, was sich in der Westsahara abspielt? Warum ist dieser lang andauernde Krieg aus dem Bewusstsein der Weltöffentlichkeit praktisch verschwunden? Die Konflikte um Israel sind dagegen auf internationalem Parkett dauerhaft präsent und bleiben dennoch ungelöst. Wer setzt sich weiter mit welchen Aussichten für Frieden ein?

#### 3 TAG DER OFFENEN TÜR 11.9.2016 / Tutzing

Die Evangelische Akademie Tutzing öffnet am „Tag des offenen Denkmals“ ihre Pforten für ein „Picknick im Park“ – zugunsten der Stiftung Schloss Tutzing.

#### 4 RELIGION – KULTUR – GESELLSCHAFT 15. – 17.9.2016 / Tutzing

Welt und Gesellschaft gestalten – das ist der biblische Auftrag. Die Reformation hat die Verantwortung des Einzelnen betont und die Geschichte der westlichen Welt beeinflusst. Was ist geblieben? Wie viel prägende Kraft steckt (noch) in ihr? **Mit: Evangelische Akademien in Deutschland (EAD) e.V.**

#### 5 KAPITALISMUS, GLOBALISIERUNG, DEMOKRATIE 19. – 21.9.2016 / Tutzing

Global und national erleben wir massive Umwälzungen durch neue Technologien, zunehmende Ungleichheit und Klimawandel. Politik kann oft nur noch reagieren, während die nächste Krise im Keim schon angelegt ist. Wie beschreiben Ökonomen und Soziologen die Transformation gesellschaftlicher Institutionen? Kann die soziale Marktwirtschaft Schritt halten? Und wie sieht die Demokratie der Zukunft aus?

### OKTOBER 2016

#### 6 DEN NATIONALSOZIALISMUS AUSSTELLEN 7. – 9.10.2016 / Tutzing

Ein Gruselkabinett darf es nicht sein, aber wissenschaftliche Erkenntnis allein macht auch noch keine Ausstellung. In den letzten Jahren haben sich Dokumentationszentren – jüngst in München! – etabliert. Wie wird die NS-Vergangenheit angemessen präsentiert?

#### 7 NACHHALTIGKEIT – EINE VISION – VERSCHIEDENE STRATEGIEN 10. – 11.10.2016 / Tutzing

Lifestyle, Flüchtlinge, Ökonomie, Ernährung und Tourismus: Wir betrachten diese Themen unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit. Von Schülerinnen für Schüler: Wir knobeln, verbinden und konstruieren neu. **Tutzingener Schülerakademie**

#### 8 MORAL AGENCY IN DER BEZIEHUNG VON MENSCH, TIER UND MASCHINE 12. – 13.10.2016 / Tutzing

Die Fähigkeit zur Moral blieb bisher dem Menschen vorbehalten. Doch wenn Tiere und Maschinen mit uns interagieren, wer ist dann verantwortlich? Müssen wir ihnen Moralfähigkeit einräumen? Oder haben nur Menschen Rechte und Pflichten? Es geht um Verantwortung in der Maschine-Mensch-Tier-Beziehung.

#### 9 HILFE AUS DEM NETZ 14. – 16.10.2016 / Tutzing

Das Internet ist allgegenwärtig und schier allmächtig. Menschen, die Hilfe oder Heilung suchen, können heute alles, von Onlineseeletherapie bis Beratung und Therapie, vom LiveChat bis zur anonymen elektronischen Beichte, im Netz finden. Doch ist helfende Kommunikation wirklich medial vermittelbar? Sind Daten(un)sicherheit und Vertraulichkeit nicht Gegensätze?

#### 10 FRANZ MARC ZUM 100. TODESTAG – KÄMPFENDE FORMEN 21. – 23.10.2016 / Tutzing, Kochel

Der Himmel leer? Das Bürgertum in Dekadenz? Der Krieg als Katharsis für ein neues Europa? Bilder neuen Seins sucht Franz Marc in der paradiesischen Existenz der Kreatur. Religion? Ja, Rückbindung ans Animalische wider den Furor des Zweckrationalen. Wir suchen mit dem Blauen Reiter die Visionen seiner Kunst.

#### 11 GEFAHR AN DEN RÄNDERN EUROPAS? 28. – 29.10.2016 / Tutzing

An den (süd-)östlichen Rändern Europas sind zahlreiche Konflikte entflammt. Die Lage in der Ukraine bleibt explosiv, die Auseinandersetzung um Kurden in der Türkei eskaliert. Welche Ursachen stehen hinter diesen Konflikten? Welche Gefahren bergen sie für die Stabilität in Europa? Und mit welchen Strategien wurde bisher versucht, die Krisen zu lösen? **Mit: Südosteuropa-Gesellschaft**

#### 12 ANTISEMITISMUS: FEINDBILDER DER MITTE 28. – 30.10.2016 / Rothenburg o.d.T.

Nach dem nationalsozialistischen Genozid an den europäischen Juden wurde der Antisemitismus in der Bundesrepublik mit Strafe belegt. Dennoch hält er sich in Ressentiments und Stereotypen, die bis in die Mitte der Gesellschaft vordringen. Welche wirksamen Präventionsstrategien gibt es? Wie ist die wissenschaftliche Edition von „Mein Kampf“ aufgenommen worden?

### NOVEMBER 2016

#### 13 TRAUMARBEIT IM DIALOG 4. – 6.11.2016 / Tutzing

Wir schlafen, um zu träumen! Dies hat viele Psychologen angeregt, Träume nicht als zufälliges Abfallprodukt des Gehirns, sondern als wertvollen Wegweiser unseres Lebens zu würdigen. Wir träumen, um uns „selbst“ besser zu verstehen. Doch um die Art der Traumarbeit und den Umgang mit Traumbildern gibt es viel Gesprächsstoff. Welche Wege führen zum Verstehen unserer Träume?



**EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING**

# Jahresprogramm 2016/17

## 14 500 JAHRE NACH DER REFORMATION

7. – 8.11.2016 / Tutzing

Lange Zeit sind die Kirchen getrennte Wege gegangen. Seit mehr als einhundert Jahren wächst das Bewusstsein für das Verbindende. Eine neue Einheit ist jedoch nicht in Sicht. Wie soll man mit nicht behebbarer Differenz umgehen? Das Recht auf Religions- und Gewissensfreiheit ist nicht verhandelbar.

**Expertenforum mit der Eugen Biser Stiftung**

## 15 STIRBT DIE HOSPIZIDEE AN DER HOSPIZBEWEGUNG?

9. – 10.11.2016 / Tutzing

Die Hospizidee speist sich aus Fürsorge, Hinwendung, Zuwendung und Sorgeskultur. Die moderne Hospizbewegung kämpft um Gesetze, Regeln und Refinanzierung. Geht das noch zusammen oder tut sich ein garstig tiefer Graben auf?

**Tutzingener Hospizgespräch**

## 16 HERBSTTAGUNG DES POLITISCHEN CLUBS

11. – 13.11.2016 / Tutzing

Der Club ist ein Seismograph für gesamtgesellschaftliche Debatten. In Zeiten radikaler Umbrüche gibt er Impulse für weitsichtige politische Strategien. Die Debatte über TTIP, CETA und die möglichen Folgen zeigt: Der Welthandel braucht neue/ andere Regeln – aber welche?

## 17 BILDUNG. INTEGRATION. GESELLSCHAFT

14. – 15.11.2016 / Tutzing

Spracherwerb und schulische Bildung sind der Schlüssel zur Integration von geflüchteten Kindern und Jugendlichen. Die aktuellen Entwicklungen stellen Schulen vor große Herausforderungen. Angesichts akuter Probleme geht jedoch oft das „Wofür?“ verloren. Eine Tagung über Fernziele, Visionen und den Beitrag der Bildung zur Gesellschaft der Zukunft.

## 18 GEWALT – ENTGRENZUNGEN UND EINHEGUNGEN

18. – 20.11.2016 / Tutzing

Ob als Krieg, Terrorismus oder individuelle Tat – Gewalt begleitet die Menschheit seit dem Mythos von Kain und Abel. Wie wird sie entfesselt, wie lässt sie sich einhegen? Welche Gewaltpotentiale birgt das Netz und welchen Schutz gibt es? Muss Gewalt in Grenzen – im virtuellen oder realen Spiel – auch erlaubt sein?

## 19 WENN DAS FREMDE NAHT

18. – 20.11.2016 / Rothenburg o.d.T.

Wir denken Heilung und Genesung immer mit Vertrauen zusammen. Was jedoch, wenn Arzt und Patient einander fremd sind? Wenn Krankheit und Symptom den Behandelnden unbekannt oder wesensfremd bleiben? Interkulturalität und Fremdheit fordern das Gesundheitswesen heraus. **Medizin Theologie Symposium**

## 20 1966 / 2016 – RENDEZVOUS ODER DEJA VU?

25. – 27.11.2016 / Tutzing

Das war kein Tor in Wembley, aber Deutschland blüht. Die Jugend rebellierte gegen Konservatives. Im Vorschein naher Unruhen begehrt sie nach Emanzipation. Love, Peace, Freedom sind die Hits der Tagträume. Doch unter der Oberfläche der Swinging Sixties: Ängste. Was erträumen, befürchten wir 50 Jahre später?  
**Mit: Freundeskreis**

## 21 REFORM IM KATHOLIZISMUS

28.11. – 1.12.2016 / Tutzing

Wie sahen die katholischen Reformanstrengungen in der Folge der Reformation aus? Und was haben sie gebracht? Traditionstreue und Veränderung in der römisch-katholischen Theologie und Kirche – eine ökumenische Bilanz. **Mit: VELKD**

## DEZEMBER 2016

### 22 RÜCKWÄRTS IN DIE ZUKUNFT?

2. – 4.12.2016 / Tutzing

25 Jahre nach dem Zerfall der Sowjetunion prägen postimperiale Syndrome, Phantomgrenzen und Identitätskrisen Gegenwart und Zukunft der einst zur UdSSR gehörenden Länder. In einem literarischen Kongress diskutieren wir unterschiedliche Perspektiven auf eine untergegangene Epoche, Zukunftsvisionen sowie die Rolle von Sprache und Literatur in Zeiten politischer und gesellschaftlicher Veränderung.

### 23 • DIALOGREIHE: INNOVATION UND VERANTWORTUNG

4. – 5.12.2016 / Tutzing

*Not In My Back Yard* – so lautet ein populärer Einwand gegen technische Großprojekte. Hilft Partizipation bei gesellschaftlichen Entscheidungen weiter? Ein Dialog zwischen Technikwissenschaften und Theologie am Beispiel der Energiewende.

### 24 FREMDE HEIMAT EUROPA

5. – 7.12.2016 / Tutzing

Asylbewerber und Flüchtlinge, Arbeitsmigranten und Spätaussiedler – wie schlägt man Wurzeln in einem Land, in dem man nicht geboren wurde? Und wie sieht angesichts dieser Herausforderung evangelisches Bildungshandeln in Kirche und Diakonie aus? **Bildungskonsultation der GEKE**

### 25 KLIMA – FLUCHT

9. – 11.12.2016 / Tutzing

Wirbelstürme nehmen zu, Wüsten breiten sich aus, der Meeresspiegel steigt – all das sind Phänomene des Klimawandels. Welche Chancen auf Zuflucht haben Menschen, die aufgrund des Klimas fliehen? Ist es gerecht, zwischen einem politischen Flüchtling, einem Klima- und einem Wirtschaftsflüchtling zu unterscheiden? Und wie verändern Flüchtende das menschliche Klima bei uns?

### 26 DIE (UN-)HEIMLICHE MACHT DER DATENKRAKEN

12. – 13.12.2016 / Tutzing

Die Digitalisierung hat nahezu alle Lebensbereiche erfasst. Eine neue Debatte steht uns bevor über die Frage, was alles an Informationen über die Menschen in den Datennetzen der Welt gespeichert ist und wie Wirtschaft und Staat diese nutzen. Big Data – Nutzen, Risiken und Nebenwirkungen? **Tutzingener Medien-Dialog**

### 27 MERRY CHRISTMAS

16. – 18.12.2016 / Tutzing

Frohe Weihnacht, Bon Noel, Buon Natale – das Christkind hat die Welt erobert. Doch wie unterschiedlich wird die Menschwerdung Gottes gefeiert? Die Differenzen, Nuancen, Bräuche und Geheimnisse wollen wir kennen lernen. Die Vertrautheit des einen Christuskindes in der Vielheit seiner Erscheinungen?

### 28 ZEIT FÜR ÜBERGÄNGE

30.12.2016 – 1.1.2017 / Silvester im Schloss Tutzing

Was war? Was bleibt? Was kommt? Theologische, literarische, therapeutische, musikalische und künstlerische Einblicke und Ausblicke zum Jahreswechsel.

## JANUAR 2017

### 29 MÜNCHEN – WIE BAUT MAN EINE STADT?

12. – 13.1.2017 / Tutzing

Von der Niederlegung der Stadtmauern bis zur Millionenstadt entwickelte sich München mal nach Plan, mal durch Zufall. Könige und Bürger, Ratsherren und Bauräte schrieben sich in das Gesicht der Stadt ein. Diese Tagung, die mit Studierenden der Geschichte entwickelt wird, steht in engem Zusammenhang zur Folgetagung (Nr. 30) mit Gegenwartsperspektive.

### 30 MÜNCHEN – MEHR PLATZ FÜR ALLE!

13. – 15.1.2017 / Tutzing

Kreative Köpfe, urbanauten, Stadtpolitik und Akteure der Stadtentwicklung treten in den Dialog: Wie kann München sich als lebenswerte Stadt weiter entwickeln und dem Bedürfnis nach bezahlbarem Wohnraum und guten öffentlichen Räumen gerecht werden? Mobilität, Ökologie, Finanzen, soziale Fragen und Kulturbedürfnisse stehen im Widerstreit – oder nicht?

### 31 BOREOUT

20. – 22.1.2017 / Tutzing

Burnout, ein Gespenst von gestern? Angeblich grassiert längst radikale Langeweile. War der Müßiggang eine kurzweilige Flanerie, so soll Boreout keine Pathosformel, sondern pathologische Apathie, ein Krankheitsbild sein. Wie vergeht einem der Appetit auf's Leben? Wie kriegt man wieder Lust auf's Machen und Loslegen?

### 32 ZEITPOLITIK FÜR KINDER

26. – 27.1.2017 / Tutzing

Wie verbringen Kinder ihre Zeit und wie viele Freiräume bleiben ihnen neben der Schule? Ist digitales Spiel nur der vielgescholtene Zeitfresser? Wird die Welt da draußen noch erkundet? Wo müsste eine Zeitpolitik für Kinder ansetzen und was könnte sie bewegen? Experten – Erwachsene und Kinder – geben Antworten.

### 33 WAHSINN

27. – 29.1.2017 / Tutzing

Was die einen als „Anfall von Wahnsinn“ bezeichnen, verzückt andere als vollendete Form spiritueller Bewusstseins. Was dem einen einfach nur krank vorkommt, empfindet der andere als besonders heilig. Religion und Psychiatrie scheiden sich oft genug am selben Phänomen. Ekstase, Besessenheit, Psychose – passen seelische Gesundheit und spirituelle Extreme zusammen?

## FEBRUAR 2017

### 34 DIE MENSCHENFREUNDLICHKEIT GOTTES LEBEN – ABER WIE?

7. – 8.2.2017 / Tutzing

Rechtsextremismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit fordern die Gesellschaft heraus. Wie (re)agiert Kirche? Wie positioniert sie sich? Und hat sie wirklich Einfluss?

### 35 RESONANZRÄUME DER LITERATUR IM 21. JAHRHUNDERT

10. – 12.2.2017 / Tutzing

Aktuelle Entwicklungen fechten die gesellschaftliche und ästhetische Relevanz anspruchsvoller Literatur an. Welche Resonanzräume machen Literatur heute wahrnehmbar? Was leisten beispielsweise digitale Veröffentlichungen, Social Reading, Literaturevents und die Adaptionen literarischer Stoffe in anderen Medien?

## 36 WÄLDER, MYTHEN UND KULTUREN

17. – 19.2.2017 / Tutzing

Unser Wald ist Kult, voller Mythen, Märchen, Sagen. Gilt das auch für andere Kulturen? Überwiegt der rationale Zugang, sind dann die Wälder dem Raubbau ausgeliefert? Je weniger Kulturgut, desto mehr Holzfabrik? Ist die deutsche Waldromantik nur die Verleugnung der profitablen Entzauberung? Eine Reise durch globale Waldkulturen. **Tagung zu Wald Forst Holz**

## 37 ABITUR – UND DANN?

24. – 26.2.2017 / Tutzing

Durchstarten oder kreative Pause? Studium oder Ausbildung? Was soll ich? Was kann ich? Was will ich? Was geht? Wir nehmen uns Zeit und Raum, den eigenen Weg zu finden. **Junges Forum**

## MÄRZ 2017

### 38 DAS DENKMAL: WEM GEHÖRT ES, WER BEWAHRT ES?

3. – 5.3.2017 / Tutzing

Es fließt viel öffentliches Geld in den Denkmalschutz. Dennoch werden für die Ortsidentität und -geschichte wichtige Denkmale abgerissen. Oder man lässt sie dem Verfall entgegen treiben. Was kann die organisierte Zivilgesellschaft bzw. die interessierte Öffentlichkeit dagegen tun? Erfolgreiche Beispiele werden analysiert. **Mit: Freundeskreis**

### 39 VON DER FLUCHT ZUR BLEIBE

10. – 12.3.2017 / Tutzing

Im Zelt, Lager oder Container finden Zufluchtsuchende keinen Anschluss an unseren Alltag. An seiner zivilisatorischen Kraft hat nur teil, wer im gewöhnlichen Leben mitleben kann. Eine Schlüsselposition kommt daher den Wohnungen zu. Welche Architektur befördert ein gemeinsam „gewohntes Leben“?

### 40 EIGENTLICH BIN ICH GANZ ANDERS

16. – 17.3.2017 / Tutzing

Die Gesellschaft diskutiert Integration als politische Aufgabe. In Beratung und Supervision geht es darum, fremde Perspektiven zu integrieren. Berater und Klient werden mit dem „Fremden“ in sich und im Gegenüber konfrontiert. Was lehrt solche Begegnung an (Denk)Grenzen?

### 41 GESTALTUNG UND DEMOKRATIE

17. – 19.3.2017 / Tutzing

In der Kultur werden Weltbilder und Lebensgefühle transportiert, Freiheitsbereiche ausgelebt und abgegrenzt, Sozialverhalten und Grundwerte kommuniziert. Design, als Teilbereich der Kultur, spielt eine wichtige Rolle im Kommunikationsraum einer Gesellschaft. Inwieweit kann Design auch Demokratie gestalten? **Kulturpolitisches Forum**

### 42 • DIALOGREIHE: INNOVATION UND VERANTWORTUNG

19. – 20.3.2017 / Tutzing

*Genome Editing* revolutioniert Eingriffe in das Erbgut von Lebewesen. Innerhalb der Biomedizin und der Pflanzenforschung entwickelt sich das neue Forschungswerkzeug weltweit zum Standard. Gleichzeitig fordern Forscher ein Moratorium. Ein Dialog über ethische Kriterien zwischen Technikwissenschaften und Theologie.

#### **43** FRÜHJAHRSTAGUNG DES POLITISCHEN CLUBS 24. – 26.3.2017 / Tutzing

Der Club ist ein Seismograph für gesamtgesellschaftliche Debatten. In Zeiten radikaler Umbrüche gibt er Impulse für weitsichtige politische Strategien.

#### **APRIL 2017**

#### **44** ZUKUNFT MENSCH 3.4.2017 / Tutzing

In der gemeinsamen Veranstaltung mit der Rotary Club Tutzing steht die „Zukunft des Lernens“ im Mittelpunkt. **Tutzing**er Rede

#### **45** UMSORGT UND AUTONOM? 5.4.2017 / Tutzing

Autonomie ist die vornehmste Errungenschaft der Moderne. In der Hospizarbeit setzen wir aber gleichzeitig auf Fürsorge und Gemeinschaft. Die Beteiligten und die Betroffenen erleben dies manchmal als Gegensatz. Wo werden mögliche Widersprüche zur Zerreißprobe? **Fachtag Ethik**

#### **46** SPORT – WAS SPIELT MEIN KÖRPER? 7. – 9.4.2017 / Tutzing

Tanzen, Klettern, Raufen, Rasen – der Leib ist ein Bewegungskünstler. Was aber bleibt vom Vergnügen, wenn Business und Wettkampf zur Topform zwingen? Sport, Tortur oder Sinnlichkeit gratis? Motion & emotion: was mich heilt, ein Geheimnis des Körpers? Artist, wer kraft leibeigner Lust in seinem Tun sich selbst als Inhalt erlebt.

#### **47** WEGE AM UFER 10. – 13.4.2017 / Tutzing

Innehalten – aufatmen – Neues entdecken. Die etwas andere Karwoche. Eine Auszeit vor Ostern mit biblischen Impulsen, Reflexionen zur Selbstfürsorge und mehr!

#### **48** KAMMERMUSIKWERKSTATT 20. – 22.4.2017 / Tutzing

Junge Instrumentalisten erarbeiten mit Dozenten aus dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks Werke der Kammermusik und führen sie zum Abschluss öffentlich auf. Ein weiteres Konzert spielen die Dozenten. Gäste sind bei den Proben willkommen!

#### **49** LEBEN IM ÖKODORF 28. – 30.4.2017 / Tutzing

Viele Menschen sehnen sich nach einem Leben in Gemeinschaft und in Harmonie mit der Natur. Langjährige Ökodorf-Bewohner berichten über effizientes Entscheiden im Konsens, Freiheit und Verantwortung, Strohballenbau und Kompostklo. Ist das Leben im Ökodorf Weltflucht oder Zukunftslabor? Und welche Erfahrungen können für die gesamte Gesellschaft genutzt werden?

#### **50** ZU ERDE – ZU ASCHE – ZU STAUB 28. – 30.4.2017 / Rothenburg o.d.T.

Gedenken und Erinnern müssen hörbar, sichtbar und fühlbar sein. Erlebnisse können audiovisuell gespeichert werden. Doch die Überreste der Verstorbenen brauchen einen sinnlichen Ort. Moderne Begräbnisformen, ungewohnte Riten anderer Kulturen und der Verzicht auf jegliche Bestattung verändern Friedhofswesen und Erinnerungskultur. Modernisierung oder Vernachlässigung, Entwicklung oder Verlust?

#### **MAI 2017**

#### **51** • PFARRFRAUENARBEIT HEUTE 5. – 7.5. / Tutzing

Frauen von Pfarrern sehen sich mit vielfältigen Aufgaben und Erwartungen konfrontiert. Gemeinde, Familie und eigener Beruf stellen sie vor besondere Herausforderungen. Der Erfahrungsaustausch bietet Raum zur Entwicklung neuer Perspektiven. **Tagung für Frauen von Pfarrern**

#### **52** VERMESSEN 5. – 7.5.2017 / München

Atlanten, Globen, Karten haben ausgedient, längst zeigen google earth & maps jedes noch so kleine Fleckchen Erde. Der Satellit zoomt bis zum Frühstückstisch des Nachbarn, der meist schon selbst vermessen ist. Von Banken, Unternehmen, Ärzten fremdbestimmt, per App ganz eigennützig selbst getrackt und optimiert. Eine anthropometrische Tagung im digitalen Zeitalter.

#### **53** POLITIK IM SPANNUNGSDREIECK 12. – 14.5.2017 / Tutzing

Im Konflikt zwischen Israel und den Palästinensern tut sich die deutsche Politik schwer. Welche Optionen für den Frieden gibt es 50 Jahre nach dem Sechstagekrieg? Was leisten Bündnisse über die Konfliktlinien hinweg? Wir fragen Mitagierende, Mitdenkende und Mitstreitende.

#### **54** GUTE ARBEIT OHNE WACHSTUM 15. – 17.5.2017 / Tutzing

Muss Wachstum das Ziel allen Wirtschaftens sein? Vielen Menschen sind Gesundheit, soziale Beziehungen und eine intakte Umwelt wichtiger. Aber können Unternehmen wirtschaftlich arbeiten ohne zu wachsen? Führt Nullwachstum nicht zu Arbeitslosigkeit? Und wie sieht gute Arbeit aus, die die Menschen erfüllt?

#### **55** LITERATURTAGUNG ZUM KASCHNITZPREIS 19. – 21.5.2017 / Tutzing

Seit 1984 verleiht die Evangelische Akademie Tutzing den Kaschnitz-Preis an deutschsprachige Autoren. Die Tagung beschäftigt sich mit dem Werk des Preisträgers und endet mit der feierlichen Preisverleihung.

#### **56** DIE ZUKUNFT DER KRITISCHEN THEORIE 26. – 28.5.2017 / Tutzing

Aufklärung schlage um in Mythos, Konsumglück in Entfremdung, Mündigkeit in universale Verblendung. Adorno, Horkheimer, Fromm, Marcuse u.a. leuchten das entstellte Dasein radikal aus. Entzauberung qua Dauerreflexion. Ist alle Kultur Müll, Barbarei? Gibt es kein richtiges Leben im Falschen? Was sind die Positionen heute?

#### **JUNI 2017**

#### **57** JUNG – UND POLITISCH? 9. – 11.6.2017 / Tutzing

Wie politisch ist „die“ Jugend? Was heißt politisch sein heute? Wie wirken hierbei social media und digitale Foren? Bilden Aussagen über sogenannte Generationen „Praktikum y, z“ die Wirklichkeit ab? Wie erlebt sich die Jugend selbst in ihrer Vielfalt? – Junge Menschen diskutieren diese Fragen in einem interaktiven Format. **Junges Forum**

#### **58** SOMMERTAGUNG DES POLITISCHEN CLUBS 16. – 18.6.2017 / Tutzing

Der Club ist ein Seismograph für gesamtgesellschaftliche Debatten. In Zeiten radikaler Umbrüche gibt er Impulse für weitsichtige politische Strategien.

#### **59** GENDER – MIGRATION – ÖFFENTLICHKEIT 23. – 24.6.2017 / Tutzing

Politische Herausforderungen durch Zuwanderung, rechtslastige Strömungen und Anti-Genderismus rücken Frauenrechte und sexuelle Selbstbestimmung in den Fokus. Wird hier Geschlechtergleichheit als Lackmustert der Integration zweckentfremdet? Differenzierte Blicke auf die kontroverse und schwierige Verquickung von Migration, Flucht, Öffentlichkeit und Geschlecht.

#### **60** ALLE SIND ANDERS – VIELFALT IM BETRIEB 26. – 27.6.2017 / Tutzing

In Betrieben arbeiten Menschen mit unterschiedlicher Herkunft, Religion, Lebens-einstellung und Alter zusammen. Vor diesem Hintergrund sind die Vorstellungen von guter Arbeit vielfältig. Wie funktioniert das Miteinander trotz aller Differenz? Was sind die Erfolgsfaktoren, was sind die Hindernisse?

#### **61** WIDERSTAND – DIE KUNST DER REVOLTE 30.6. – 2.7.2017 / Tutzing

Wie die Industriestaaten die Welt ausbeuten, so schamlos rafften die Reichen weltweit Kapital und Güter an sich. Oh wie schön ist Panama – weil kein Che Guevara mehr kommt?! Die Weltgesellschaft ächzt unter globaler Ungerechtigkeit. Utopien? Visionen? Gerechtigkeit? Müde Illusion oder Aufbruch kräftigen Widerstands? **Mit: MissionEineWelt**

## Studienreisen der Akademie

#### **62** „ÜBERN DAMM UND DURCH DIE DÖRFER“ Sommer 2017 / Berlin

Berlin war und ist nicht nur Heimat vieler Schriftstellerinnen und Schriftsteller sowie Sitz zahlreicher Verlagshäuser und literarischer Institutionen. Berlin ist auch Inspiration und Gegenstand unzähliger Geschichten und Bücher. Wir erkunden die Literaturstadt Berlin und lernen einige ihrer Akteure kennen – suchend, redend, lauschend und lesend.

## Fort- und Weiterbildung, Training und Beratung

#### **63** WILLKOMMENSKULTUR KONKRET Freitag, 17. Februar 2017, 11–17 Uhr / Tutzing

Bei einem Studientag für ehrenamtlich und professionell Helfende in der Flüchtlingsarbeit werden Wissen und Erfahrungen untereinander und durch Experten weitergegeben. Schon im Vorfeld besteht die Möglichkeit, über eine Online-Plattform Themenwünsche zu äußern.

## Veranstaltungsreihen

#### **FILM DES MONATS** **Breitwand Kino Starnberg**

An jedem ersten Mittwoch im Monat werden Produktionen gezeigt, die von der Jury der Evange- lischen Filmarbeit als „Film des Monats“ ausgezeichnet wurden – mit Einführung und Nachgespräch.

#### **REDEN ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE** **Tutzing**

Das Abendforum mit dem Kloster Andechs behandelt aktuelle Fragestellungen aus Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur und Kirche.

#### **KANZELREDE** **30. Oktober 2016, 11.30 Uhr**, Dr. Annekathrin Preidel, Präsidentin der Landessynode der Ev.-Luth. Kirche in Bayern; **12. März 2017, 11.30 Uhr**, Simone Fleischmann, Präsidentin des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbandes e. V. **München, Erlöserkirche München-Schwabing** Kanzelreden finden ihre Themen in der ernsthaften Auseinandersetzung mit dem geistigen, politischen, sozialen und kulturellen Leben. Mit dem Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing.

#### **MEDIENTREFF IM MÜNCHNER PRESSECLUB** **München**

Wie verändern die Medien unser Kommunikationsverhalten? Hat Gedrucktes noch eine Zukunft? Nach welchen ethischen Leitlinien arbeiten Medienmacher? In der Begegnung mit Journalisten werden diese und andere Themen diskutiert.

#### **AUS AKTUELLEM ANLASS** **Tutzing**

Viele Themen auf der gegenwärtigen Agenda von Politik, Wirtschaft und Kultur verlangen nach einer zeitnahen Analyse. Regelmäßige, abendliche Diskussionsforen bieten den Raum für erste Antworten und weiterführende Gedanken.

#### **TUTZINGER SALON** **Mittwoch, 19. Oktober 2016, 19:30 Uhr**: Die Jüdin von Toledo. Lesung mit spanischer Gitarrenmusik **Mittwoch, 15. März 2017, 19:30 Uhr**: Luthers Lust und Liebe. Theatercollage

## Tagungen des Freundeskreises

Der Freundeskreis kooperiert bei zwei Tagungen mit der Akademie. Anschließend Mitgliederversammlung. Siehe (Nr.20) 25.- 27.11.2016 und (Nr.38) 3.- 5.3.2017

#### **100** • KONFERENZ DER FREUNDESKREISLEITER Frühjahr 2017 / Tutzing

Informationsbörse und Gedankenaustausch zwischen den ehrenamtlichen Leitungsteams der örtlichen Freundeskreise.

#### **101** BAYERNTAG Sommer 2017 / Kulmbach

Termin und Thema des alljährlichen Bayerntags werden rechtzeitig bekannt gegeben. Bitte beachten Sie auch unsere Homepage: www.freundeskreis-ev-akademie-tutzing.de.



# Studienreisen des Freundeskreises

## **102 FRIAUL: KUNSTSCHÄTZE ZWISCHEN ALPEN UND ADRIA** 23.9. – 2.10.2016

Ein kleines Universum im äußersten Nordosten Italiens: Inmitten einer fantastischen Naturlandschaft haben im Laufe der Geschichte zahlreiche Völker imposante Städte, Bauten und Kunstschatze hinterlassen.

## **103 AUF DEN SPUREN DER BRÜDER ASAM IN OSTBAYERN** 3 Tage im Mai 2017

Unter dem Motto „Deutschland neu entdecken“ führt diese Kurzreise nach Regensburg. Auf dem Weg dorthin, in Regensburg selbst und in der herrlichen Umgebung gilt es, neben den bekannten Sehenswürdigkeiten vor allem die Meisterwerke der Brüder Cosmas Damian und Egid Quirin Asam zu erleben.

## **104 ZUM FESTIVAL IM GRÜNEN „LAND ZWISCHEN DEN MEEREN“** 8 Tage im Juli / August 2017

Schleswig Holstein, das ist: Lübeck, die Holsteinische Schweiz, Wattenmeer, Backsteingotik, Thomas Mann, Theodor Storm, Emil Nolde und seit 30 Jahren das Musik Festival. All das und mehr erwartet Sie auf dieser Reise. Weil das Festival-Programm erst Anfang 2017 feststeht, können wir Ihnen derzeit keinen konkreten Reiseternin nennen. Bitte lassen Sie sich bei Interesse vormerken.

## **105 LUTHER UND DIE FOLGEN** 9. – 15.9.2017

Die facettenreiche Reise im Jubiläumsjahr der Reformation führt nicht nur zu den bekannten Wirkungsorten Luthers, sondern wird auch bedeutende Weggefährten bedenken. Die Entwicklung der Kirchenmusik, die Bildungsgeschichte Mitteldeutschlands, die Schulstiftung August Hermann Franckes bis hin zur Jesus-Bruderschaft der Gegenwart vervollständigen das Programm.

## Kontakt

Evangelische Akademie Tutzing, Schloss-Str. 2+4, 82327 Tutzing



Blog: [web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde](http://web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde)  
[facebook.com/EATutzing](https://facebook.com/EATutzing)  
[twitter.com/EATutzing](https://twitter.com/EATutzing)

Einzelprogramme zu unseren Tagungen können Sie anfordern:

- mit beigefügter Antwortkarte
- [www.ev-akademie-tutzing.de/programm/](http://www.ev-akademie-tutzing.de/programm/)
- Telefon: 08158 251-146
- Telefax: 08158 99 64 43
- E-Mail: [programm@ev-akademie-tutzing.de](mailto:programm@ev-akademie-tutzing.de)



Den **Freundeskreis** erreichen Sie unter:

- Telefon: 08158 251-130
- Telefax: 08158 251-150
- E-Mail: [lausser@ev-akademie-tutzing.de](mailto:lausser@ev-akademie-tutzing.de)
- [www.freundeskreis-ev-akademie-tutzing.de](http://www.freundeskreis-ev-akademie-tutzing.de)



**EMAS**  
GEPRÜFTES  
UMWELTMANAGEMENT  
DE-155-00299



**Versicherer im  
Raum der Kirchen**

Bruderhilfe - Pax - Familienfürsorge

Umspielung Druck CO<sub>2</sub>-free  
Schützt den Amazonas  
Klimaneutral gedruckt  
VCU-20070719-20100718

# DIE EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING

... führt Menschen aus Politik, Wirtschaft, Kultur,  
Wissenschaft, Medien und Kirche zusammen.

... versteht sich als ein Ort der Bildung und  
der Begegnung mit dem christlichen Glauben.

... will Meinungsbildung möglich machen.

... fördert durch den Diskurs die Suche nach

Lösungen in der Zivilgesellschaft.

... richtet ihre Arbeit interdisziplinär, inter-

kulturell und international aus.

... wirkt an der Gestaltung einer verantwortlichen,  
gerechten und partizipativen Gesellschaft mit.

**WWW.SCHLOSS-TUTZING.DE**  
– ORT DER INSPIRATION

## HIER FINDEN SIE UNS!

**AKADEMIE-NEWSLETTER**  
**FERIEN IM SCHLOSS**



# Das Kollegium

## Akademieleitung

Udo Hahn, Direktor, Pfarrer; Theologie, Politik, Ökumene, Medien

## Studienleitung

Dr. Ulrike Haerendel, Stellvertretende Direktorin; Soziales, Familie und Generationen,  
Geschlechter- und Gleichstellungsfragen, Geschichte

Katharina Hirschbrunn, Wirtschaft und Arbeitswelt, Nachhaltige Entwicklung  
Frank Kittelberger, Pfarrer; Ethik in Medizin und Gesundheitswesen, Pastoral-  
psychologie und Spiritual Care

Dr. Axel Schwanebeck, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Publizistik

Judith Stumptner, Kunst, Kultur, Bildung, Digitales, Social Media

Dr. Jochen Wagner, Pfarrer; Theologie und Gesellschaft, Religion, Philosophie und  
Recht

Julia Wunderlich, Junges Forum, Social Media

## Verwaltungsleitung

Annette Findeiß

## Hauswirtschaftsleitung

Waltraud Wenisch-Bär

## Freie Mitarbeit

Dr. h.c. Wolfgang Thierse, Bundestagspräsident a. D., Leiter des Politischen Clubs

Dr. Anna Wolf, Politischer Club

Dr. Stephan Schleissing, Technik, Theologie, Naturwissenschaften

Prof. Dr. Renate Jost, Feministische Theologie

## Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing

Brigitte Grande M.A., Vorsitzende

Daniela Laußer, Geschäftsführerin

# Das Kuratorium

Christine Scheel, Vorsitzende des Kuratoriums

Detlev Bierbaum, Oberkirchenrat, Leiter der Abteilung „Gesellschaftsbezogene

Dienste“, Landeskirchenamt der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Heinrich Götz, Rektor Diakonissenanstalt Augsburg, Vizepräsident der Landessynode

Brigitte Grande M.A., Vorsitzende des Freundeskreises

Hildegund Holzheid, Präsidentin a.D. des Bayerischen Verfassungsgerichtshofes,

Mitglied der Bayerischen Bioethik-Kommission

Matthias Jena, Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) Bayern

Dr. Hannemor Keidel, Beauftragte des Präsidenten für Wissenschaftsbeziehungen

mit Frankreich, TU München

Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, Bundesministerin a.D.

Werner Reuß, Fernsehredaktion BR, Leitung ARD-alpha

Dr. Friedrich Wilhelm Rothenpieler, Präsident der Bayerischen Akademie

für Fernsehen e.V., Stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums

Bitte  
ausreichend  
freimachen

Wir bitten Sie, die postalische Programmforderung auf maximal 10 Veranstaltungen zu beschränken.  
Das Tagungsprogramm senden wir Ihnen rechtzeitig vor Tagungsbeginn zu.  
Ihre Anmeldung nehmen Sie bitte erst nach Erhalt des Tagungsprogrammes schriftlich vor.

Bitte gewünschte Tagungsnummern eintragen: | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Bitte gewünschte **Veranstaltungsreihen** ankreuzen:

Reden zwischen Himmel und Erde  Kanzelrede  Film des Monats  
 Medientreff/Presseclub  Aus aktuellem Anlass

Ich bitte um Zusendung des Programms weiterhin per Post  
 Ich rufe das Programm über die Homepage ab: [www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de)  
 Ich wünsche die Zusendung des Programms per E-Mail  
 Ich interessiere mich für einen Tagungsgutschein im Wert von Euro 30.- / 50.-  
 Ich bitte um Zusendung von Informationen über den Freundeskreis

**Absender (Bitte deutlich ausfüllen!)**

Anrede \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_ Name \_\_\_\_\_

Straße / Nr. \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

**Antwort**

Evangelische Akademie Tutzing  
Schloss-Str. 2 + 4  
82327 Tutzing